

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0762
Komödie:	5 Akte
Bühnenbilder:	2
Spielzeit:	120 Min.
Rollen:	13
Frauen:	4
Männer:	9
Statisten:	8
Rollensatz:	14 Hefte
Preis Rollensatz	161,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0762

# Der Spin(n) Doktor

Komödie in 5 Akten

von  
Christian Oberthaler

## 13 Rollen für 4 Frauen und 9 Männer + 8 Statisten

2 Bühnenbilder

**Zum Inhalt:**

Der Bürgermeister einer Dorfgemeinde ist im Wahlkampfstress. Gottseidank hat er seinen getrauten Wahlkampfmanager und Einflüsterer Dr. Listig. Dieser „Berater“ (Spin-Doktor) erweist sich vorerst als vermeintlich geschickter Taktiker, der selbstredend auch die Wahlkrampfreden des Politikers schreibt. Zudem steht bald die Jubiläumsfeier zum 300-jährigen Bestehen der Gemeinde an. Die örtlichen Vereine werden im Anschluss an eine haarsträubende Wahlkrampfreda des Bürgermeisters aufgefordert Ideen für die Veranstaltung einzubringen. Nacheinander werden nun die Vereinsvorstände beim Bürgermeister vorstellig. Jeder hat natürlich nur den Nutzen seines Vereines im Sinn und der Ortsvorsteher will es im Wahlkampf natürlich jedem recht machen. Außerdem wollen alle Vereine das leerstehende Marienkloster für sich adaptieren und in die Jubiläumsfeier einbinden. Dies steht aber im krassen Gegensatz zu den gewinnbringenden Plänen, welche der Spin-Doktor mit diesem Klostergebäude hat. Durch eine kleine Intrige des Spin-Doktors sollen nun die Vereine ausgebremsst werden, doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Am Ende kommt es zu einem großen (ungewollten) Zusammentreffen aller Beteiligten im Klostergebäude, welches aber inzwischen von einem Geschäftsfreund des Spin-Doktors als Bordell adaptiert wurde. Mit haarstäubenden Ausflüchten versuchen Spin-Doktor und Bürgermeister die nunmehrige „Bestimmung“ des Klosters vor den Vereinen und den geladenen Ehrengästen zu vertuschen. Als alles zu eskalieren droht, greift letztendlich sogar der Papst ins Geschehen ein und die verzwickte Lage löst sich doch noch in Wohlgefallen auf.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

*(Bühnenbild ist die Gemeindestube in St.Maria. Ein Schreibtisch+ Drehsessel für Bürgermeister + 2 Sessel für Gäste. Schräg dahinter ein kleinerer Schreibtisch + Drehsessel für den Spin-Doktor. Auf den beiden Schreibtischen befinden sich Telefone, Sprechanlagen, Laptops, 1 leeres Glas. Im Hintergrund befinden sich Büromöbel, Dorfwappen. An der Seite ist ein großes Fenster od. Podest Richtung Publikum symbolisch angebracht, aus welchem dann der Bürgermeister seine Wahlkampfreden an die Bevölkerung (Richtung Publikum) richtet. Vor dem Fenster steht ein Mikrophon samt Ständer.*

*Am kleinen Schreibtisch sitzt der Spin Doktor/ Berater/ Wahlkampfmanager Dr. Listig - ganz in Schwarz mit schmaler Brille, blass, mephistohaft geschminkt. Er ist ein durchtriebener und hinterlistiger Geselle.)*

**Spin-Doktor:** *(am Telefon mit einem Geschäftsfreund)*

Aber Sergei mein Freund, mach dir keine Sorgen, es ist alles in bester Ordnung.

Ich habe nun eine geeignete Baulichkeit für deinen neuen Betrieb.

Es handelt sich um ein altes aufgelassenes Kloster..... ja Kloster.... gute Bausubstanz, Parkplätze, Verkehrsanbindung.

Kundenpotential ?.... natürlich vorhanden..... die nächste Großstadt ist nur einige Autominuten entfernt.

Und die Lage ist sehr ... äh diskret... Ruhe, Abgeschlossenheit...also bestens für Deine Zwecke geeignet....*(lacht)* wir verstehen uns.

Schwierigkeiten mit der Kirche ?.... da gibt es kein Problem, die Liegenschaft gehört inzwischen der Gemeinde.

Der Bürgermeister ?.....*(grinsend)* der frisst mir aus der Hand.

Bin ja schließlich sein Wahlkampfmanager, sein Spin-Doktor wie man auf Neudeutsch so schön sagt.

Was ich mir an Gegenleistung erwarte...? ,

*(spielt empört)* Sergei ich bitte dich, das wäre ja ungesetzlich .

Nennen wir es Aufwandsentschädigung, Provision.

Bitte keine Zahlen am Telefon.... *(lacht)* This is Part of de Game wie wir Lateiner sagen.

Die Art des Betriebes ....? .... Stellt an sich kein Problem dar.

Wenn es einmal renoviert, eingerichtet und eröffnet ist, stellen wir den Bürgermeister und die Gemeinde vor vollendete Tatsachen.

Dann läuft sich das schon ein.

Also bis bald... Doswidanje Sergei *(legt auf)*.

*(Der Bürgermeister ( Hut, Trachtenrock, schöne Hose, graues Haar ) des Dorfes St. Maria, betritt nun die Gemeindestube. Er steht unter Stress da er sich im Wahlkampf befindet.)*

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister – steht auf und geht auf ihn zu – schüttelt ihm die Hand)*

*(gut gelaunt)* Guten Morgen Herr Bürgermeister !

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor – während er sich an seinen Schreibtisch setzt.)  
Spin-Doktor stellt sich an den Bürgermeister-Schreibtisch)*

Was ist an so einem Morgen schon gut. ?

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Aber warum denn so gestresst, Herr Bürgermeister ?

**Bürgermeister:** (zu *Spin-Doktor*)

Das sollten sie ja am besten wissen, Herr Dr. Listig.  
Sie sind ja schließlich mein Wahlkampf-Manager.

**Spin-Doktor:** (zu *Bürgermeister – optimistisch - aufmunternd*)

Ach das bisschen Wahlkampf, das schaffen wir doch mit links.

**Bürgermeister:** (zu *Spin-Doktor – leicht verzweifelt*)

Sie haben leicht reden.

Aber ich muss jetzt wieder jedem nach dem Mund reden.

Jeden Blödsinn muss ich mir anhören und auch noch gute Miene dazu machen.

Am liebsten würde ich ihnen allen sagen, dass sie mich am Allerwertesten....

(*entsetzte Geste des Spin-Doktors*)

Weil´s die Wahrheit ist !

**Spin-Doktor:** (zum *Bürgermeister*)

Um Gottes Willen ... alles...nur nicht die Wahrheit.

Schließlich sind sie Politiker... (*betonend*) im Wahlkampf.

Sie dürfen nicht jedem unbeherrscht ihre Meinung ins Gesicht sagen.

Das kann fatale Folgen haben (*abwertende Geste des Bürgermeisters*)

Sie wissen ja noch genau was passiert ist, als damals die Senioren der Gemeinde zu ihnen gekommen sind.

Sie haben nur um ein ruhiges Plätzchen für einen Senioren-Zentrum angefragt.

Ist ja alles in unserer EDV gespeichert.

(*drückt beim Bürgermeister-Computer auf Taste*)

(*BILD - beschauliche Villa wo alte Menschen Schach spielen im Garten*)

**Bürgermeister:** (zu *Spin-Doktor – leicht verzweifelt*)

Ich kann doch so ein Projekt nicht aus dem Hut zaubern.

**Spin-Doktor:** (zum *Bürgermeister*)

Dann hätten sie sie halt vertröstet.

Aber was haben sie ihnen vorgeschlagen – als Seniorentreff? (*drückt beim Bürgermeister-Computer auf Taste*).

(*BILD - Friedhof mit Aufbahrungskapelle*) (*Bürgermeister zuckt nur mit den Schultern – quasi mir egal*)

Und was war damals, als die junge alternative Szene zu ihnen gekommen ist ?  
Die haben lediglich um einen Ort für Ihre Aktivitäten gebeten ... ein Jugend-Treff ...sozusagen.

(*drückt beim Bürgermeister-Computer auf Taste*)

(*BILD – Punkerszene*)

**Bürgermeister:** (zu *Spin-Doktor – abwertend*)

Jugend Treff ...dass ich nicht lache.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

*(auf Bildschirm zeigend)* Drogenszene, lauter arbeitsscheue Individuen.

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister)*

Das mag ja zutreffen, aber haben sie unbedingt diesen Vorschlag für das Jugendzentrum machen müssen? *(drückt beim Bürgermeister-Computer auf Taste)*

*BILD (Punker im Sträflingsgewand mit Ketten und mit Spitzhacke und Schaufel bei der Arbeit.)*

So etwas kann sie die Wiederwahl kosten.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor - stolz und eitel)*

Immerhin hat eine Umfrage ergeben, dass ich die besten Werte bei den weiblichen Wählerinnen habe.

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister – mahnend)*

Bis jetzt ja.

Aber ich fürchte seit ihrem letzten Eklat haben sie auch in diesem Segment gewaltig verloren.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor)*

Welchen Eklat?

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister – vorwurfsvoll)*

Das fragen sie auch noch.

Vor einer Woche sind die alleinerziehenden Mütter der Gemeinde hier bei uns aufgekreuzt.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor)*

Die wollten unbedingt dass ich die Kindergartengebühr drastisch reduziere. Die haben sie wohl nicht mehr alle, diese ledigen Schnepfen.

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister – belehrend)*

Mit ein bisschen Diplomatie wäre hier ein Konsens durchs möglich gewesen.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor – abwertend)*

Ach kommen sie mir doch nicht mit ihrer Diplomatie.

Ich bin doch sofort auf die Probleme der Frauen eingegangen.

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister - sarkastisch)*

Auf die Probleme eingegangen....?

Sie haben ihnen geraten sich einen zweiten Job zu suchen.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor)*

Na und ...was soll den daran schlecht sein?

So werden Arbeitsplätze geschaffen!

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister)*

Dann darf ich sie daran erinnern zu welcher Betätigung sie den Damen geraten haben.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

*(drückt beim Bürgermeister-Computer auf Taste).*

*(BILD - Nutten auf Straßenstrich)*

**Bürgermeister:** *(zu Spin Doktor - mit erhobenen Zeigefinger)*

Arbeit schändet nicht ! *(Spin Doktor greift sich resignierend an den Kopf)*  
*(jammern)* Und überhaupt, ständig kommt irgendwer mit irgendeinem Wahnsinns-Projekt zu mir und **ich** soll's finanzieren.

*(lauter)* Womit denn ...? .... In unserer Gemeindekasse ist Ebbe !

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister - erfreut)*

Da gibt es einen Silberstreif am Horizont, Herr Bürgermeister.

Ich habe gerade mit einem sehr potenten Geschäftspartner telefoniert.

Der will das aufgelassene Marienkloster käuflich erwerben.

Das wird unsere prekäre finanzielle Situation schlagartig verbessern.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor - abwertend)*

Wenn ich nur das Wort Investor höre.

Wer weiß wofür der das Gebäude braucht

Sie wissen, des ist ein heikle Geschichte.

Unser schöner Ort hat immerhin seinen Namen von diesem Marienkloster

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister - beruhigend)*

Es handelt sich um einen äußerst seriösen Geschäftsmann, mit ehrenhaften Absichten.

Er will eine Art Therapie-Zentrum errichten.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor - fragend)*

So eine Art Wellness-Tempel ?

**Spindoktor:** *(zu Bürgermeister - leicht verlegen)*

Äh... genau.... Wellness im weitesten Sinne.

Wohlfühlloase trifft's genauer.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor – skeptisch, abwertend)*

Aber heutzutage wird doch schon aus jeder Klärgrube eine Fangostation gebastelt und aus jedem Froschdeich eine Therme.

Kaum fließt irgendwo ein lauwarmes Wasser aus der Dachrinne, schon wird eine Probebohrung gemacht.

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister - beruhigend)*

Nein nein – dieses Projekt wird einzigartig in unserer Region.

1. Durch den Klosterverkauf kommt Geld in die Kasse

2. Es fallen uns keine weiteren Erhaltungskosten mehr an

3. Arbeitnehmer bringen Steuern für die Gemeinde

Und das alles in Zeiten des Wahlkampfes !

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor - verzweifelt)*

Um Gottes Willen ... der Wahlkampf.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ich soll ja jetzt gleich meine Rede halten, (*zeigt auf das Fenster*) direkt hier auf den Radhausplatz hinaus.

Wie soll ich denn um Himmels Willen die ganzen Wünsche und Begehrlichkeiten der Leute unter einen Hut bringen ?

**Spin-Doktor:** (*zu Bürgermeister - beruhigend*)

Dafür haben sie doch mich ihren Wahlkampfberater Dr. Listig.

Ich habe doch schon eine Rede für sie vorbereitet. (*holt die Rede von seinem Schreibtisch und überfliegt diese kurz*)

Ein paar gängige Floskeln, ein wenig Lob da und dort, Erwartungen schüren und Ängste verdrängen.

Dabei aber so gut wie nix aussagen und dafür viele Phrasen verwenden.

Und immer schön wendig sein und zeitgerecht die Kurve kratzen.... Dann kann nichts schiefgehen.

(*drückt ihm die Rede in die Hand und drängt den Bürgermeister zum Mikro*) Los geht's, das Volk wartet schon.

(*er merkt die Unsicherheit und das Wiederstreben des Bürgermeisters*) Und für alle Notfälle bin ich ja in ihrer Nähe.

(*Bürgermeister stellt sich vor das Mikro um durch das Fenster hinaus (Richtung Theaterpublikum) zu sprechen*)

REDE DES BÜRGERMEISTERS (*am Anfang noch unsicher, später im gefestigter und sicherer und furioses Finale . Wendet sich je nach Wendungen in seiner Rede abwechselnd nach rechts und nach links – quasi zu verschiedenen Wählerschichten. Applaus wird vom Tontechniker eingespielt.*)

(*räuspert sich nervös*)

Liebe Gemeinde-Bürger und Bürgerinnen !

(LINKS) Wir leben in einer Zeit epochaler Veränderungen.

Natürlich müssen auch wir in vielen Bereichen Umdenken – und es darf kein Stein auf dem anderen bleiben (*schwächerer Applaus*) ....

(RECHTS).... aber die Hauptsache ist es bleibt alles beim Alten.... Kontinuität (*intensiver Applaus*)

(LINKS) Nur wenn es allen in unserem Ort gut geht,

(RECHTS) dann.... geht es keinem schlecht. (*schwächerer Applaus*)

(LINKS) Ich scheue mich hier und heute nicht das zu sagen ....Sparen tut not ...aber (RECHTS) nicht bei uns. (*intensiver Applaus*)

(LINKS) Liebe Wählerinnen und Wähler – auch für die Autofahrer muss etwas getan werden. Sie sind nicht länger die Melkkuh der Nation.

Wir werden dieser Abzocke einen Riegel vorschieben.

Keine Geschwindigkeitsmessungen und keine Radarfallen mehr in unserem Ortsgebiet (*intensiver Applaus*) .....

(*wiederholt sich*) Keine Geschwindigkeitsmessungen und keine Radarfallen mehr in unserem Ortsgebiet... (RECHTS) für alle Fahrrad-Fahrer (*Buhrufe und Missfallen*)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

*(Der Bürgermeister blickt wegen der Missfallensäußerungen konsterniert und leicht in Panik zum Spin-Doktor. Der ruft in seine Richtung - aber so dass er nicht im Fenster erscheint)*

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister - rufend)*

Überspringen sie den nächsten Absatz, machen sie gleich bei den Kindern weiter. Schnell...!

*(Bürgermeister fährt mit seiner Rede fort)*

(LINKS) Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern eine Intakte Natur hinterlassen.

Daher geht die Gemeinde St. Maria hier als leuchtendes Vorbild voran.

Wir werfen unsere Dreck nicht in unsere Wiesen und Wälder..... *(intensiver Applaus)*

*(Spin-Doktor deutet ihm super – Daumen nach oben)*

(RECHTS) ....sondern trennen alles fein säuberlich für unsere neue arbeitsplatzschaffende Müllverbrennungsanlage. *(Buhrufe und Missfallen)*

*(Der Bürgermeister blickt wiederum wegen der Missfallensäußerungen konsterniert und leicht in Panik zum Spin-Doktor. Der ruft in seine Richtung (aber so das er nicht im Fenster erscheint)*

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister - rufend)*

Sauberes Wasser, Flüsse, Seen !

**Bürgermeister:** *(blättert schnell in seiner Rede und fährt dann fort)*

(LINKS) Liebe Mitbürger – Wasser ist unantastbar, Flüsse und Seen sind unsere Lebensadern. Sie geben uns Kraft.... *(intensiver Applaus)*

*(Spin-Doktor macht OK Zeichen Richtung Bürgermeister)*

(RECHTS) *(wiederholt sich)* ....sie geben uns Kraft und wir geben Ihnen ein Kraft-Werk zurück. *(Buhrufe und Missfallen)*

*(Der Bürgermeister blickt wiederum wegen der Missfallensäußerungen konsterniert und leicht in Panik zum Spin-Doktor. Der ruft in seine Richtung (aber so das er nicht im Fenster erscheint.)*

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister - rufend)*

Umwelt....Umwelt...!

*(Bürgermeister: blättert wieder schnell in seiner Rede und fährt dann gleich fort)*

(LINKS) Ich stehe hier nicht an zu sagen – die Umwelt muss geschont werden. Es werden daher alle Umweltauflagen zu 100 % erfüllt.... *(intensiver Applaus)*

(RECHTS) ... bei der Erschließung des neuen Skigebietes. *(schwächerer Applaus)*

(LINKS) Ich erkläre hiermit dezitiert – unter meiner Führung wird es keine Rodung der Wälder geben, nur um einen Sessellift zu errichten. *(intensiver Applaus)*

*(blickt stolz zum Spin-Doktor, der ermuntert in mit Gesten zum Weitermachen)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

*(wiederholt sich)* Wie gesagt unter meiner Führung wird es keine Rodung der Wälder geben nur um einen Sessellift zu errichten.

*(RECHTS)* Aber wir werden einiges abholzen müssen für die neue Gondelbahn  
*(Buhrufe und Missfallen)*

**Spin Doktor:** *(greift eilig ein – zu Bürgermeister rufend)*  
Toleranz... Toleranz...!

*(Bürgermeister blättert hektisch in seiner Rede und fährt dann fort)*

*(LINKS)* Werte Damen und Herren! Meine Partei steht für Verständnis und Toleranz.

Bei uns wird niemand ausgegrenzt. *(schwächerer Applaus)*

*(RECHTS - lauter)* Aber mit den ganzen Schwulen und mit den Ausländern, mit dem Gesindel machen wir kurzen Prozess. *(intensiver Applaus)*

*(MITTE)* Liebe Wählerinnen und Wähler, ich sage es in aller Deutlichkeit und Klarheit - Kritik ist sehr wichtig und wird gerne von mir angenommen.

*(sich hinein steigend)* Nur die, die andauernd motze, sollen endlich die Klappe halten.

Denn wo waren denn die damals beim Hochwasser, wie ich mich mit den Gummistiefeln...

Nirgends!

Das sind alles nur Miesmacher und Berufsdemonstranten. *(BUHRUFE)* *(Vor der Bühne werfen einige Statisten, sozusagen aus dem Publikum Tomaten, Salatköpfe, Eier durch das Fenster auf die Bühne. Der Bürgermeister gerät sichtlich in Panik)*

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister rufend)*

Kein Problem, dafür hab ich meinen Notfallplan.

*(Während der Bürgermeister vergeblich versucht die Menge mit Gesten und Worten („Liebe Wähler das haben sie missverstanden, das war doch nicht so gemeint“) zu beschwichtigen dabei aber immer wieder beworfen wird, saust der Spin-Doktor kurz aus dem Büro hinaus und rennt mit einem Kinderwagen herein. Hebt ein Baby heraus und reicht es dem Bürgermeister mitsamt einer Kinderrassel. Dieser spielt mit dem Baby mit der Kinderrassel und küsst es demonstrativ und sofort schwenken die Demonstranten um und applaudieren... (intensiver Applaus)*

*Der Bürgermeister hat aufgrund dieses „genialen Einfalles“ vom Spin-Doktor wieder alles im Griff. Schnell wirft nun der Bürgermeister das Baby wieder dem Spin-Doktor zurück und der wirft es achtlos in den Kinderwagen und schiebt diesen mit Schwung beiseite.)*

**Bürgermeister:** *(nun wieder voller Selbstvertrauen und Sicherheit fährt in seiner Rede fort)* *(MITTE)* Es gibt viel zu tun ... packen wir's an!

*(Steigert sich nun zum Schluss der Rede hinein. Ruft in die Menge wahllos gängige Floskeln.)*

Nur gemeinsam sind wir stark! *(kurzer intensiver Applaus)*

Transparenz und Fairness! *(kurzer intensiver Applaus)*

Rettet die Wale! ...yes we can! *(langer intensiver Applaus)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ihr alle wisst, dass in Kürze das 300-Jahr –Jubiläum unseres schönen Ortes gefeiert wird.

Ein großer Festakt soll veranstaltet werden und ihr alle seid herzlich eingeladen, Vorschläge zu machen.

Der beste Vorschlag wird dann zur Verwirklichung herangezogen.

Daher ist es dringend notwendig hier einen Dialogprozess anzustoßen.

Ich freue mich auf furchtbare... äh... fruchtbare Zusammenarbeit.

Ende 1.Akt (passende Musik) (Vorhang zu) KLEINE PAUSE  
2.Akt (Erkennungsmusik – Vorhang auf)

*(Der Bürgermeister sitzt in der Gemeindestube an seinem Schreibtisch. Schräg hinter ihm an seinem kleinen Schreibtisch sitzt der Spin-Doktor. Es werden die Vereine/Gruppierungen erwartet bezüglich der Vorschläge zum Jubiläumsfest.)*

**Bürgermeister:** *(schaut auf seinen Kalender - zu Spin-Doktor)*

Heute kommen die ganzen Irren mit ihren Vorschlägen zum Jubiläumsfest. Wie soll ich das nur wieder alles unter einen Hut bringen ?

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister – beruhigend)*

Ich bin doch an ihrer Seite.... bei der Wahlkampfrede hat's ja auch bestens geklappt.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor)*

Was glauben sie, mit welchen Luftschlössern die hier erscheinen.

Und ich soll's dann wieder jedem recht machen.

Wir können doch nur einen Vorschlag auswählen.

Das bedeutet, alle anderen werden verärgert und enttäuscht sein, jetzt vor der Wahl.

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister – beruhigend)*

Keine Angst, da gehen wir nach der alt bewährten Methode vor.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor)*

Alt bewährte Methode ....?

**Spin Doktor:** *(zu Bürgermeister)*

Vage Zusagen machen.... diffuse Versprechen....

Und wenn es dann zur Einhaltung kommt sind viele Auslegungen und Deutungen möglich.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor - skeptisch)*

Wie meinen sie das ?

**Spin Doktor:** *(zu Bürgermeister)*

Aber Herr Bürgermeister, so funktioniert das seit Menschen Gedenken in Politik, Sport und Gesellschaft.

Da gibt es doch 1000 Beispiele dafür *(nimmt Fernbedienung die auf seinem Schreibtisch liegt steht auf und geht zum Schreibtisch des Bürgermeisters)*

Da... sehen sie sich meine kleine Power-Point Präsentation an.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

*(Natürlich ist bei den folgenden auf Österreich bezogenen Beispielen evtl. ein deutsches Pedant besser verwendbar)*

**Nationalratswahlen 1999 in Österreich!** *(drückt auf die Fernbedienung)*

*(BILD - Wolfgang Schüssel)*

Schüssel hatte vor den Wahlen versprochen, in [Opposition](#) zu gehen, falls die ÖVP auf den zweiten Rang der Wählergunst zurückfällt.

**Bürgermeister:** *(zu Spin Doktor - genervt)*

Ich kann mich erinnern.

**Spin Doktor:** *(zu Bürgermeister)*

Dann können sie sich auch noch an das Ergebnis erinnern.... *(drückt auf Fernbedienung)*

*(BILD – Schüssel Angelobung als Bundeskanzler mit Pinocchio-Nase)..... genau!*

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor)*

Da liegt ja der Hund schon begraben.  
Er hat sein Versprechen eindeutig gebrochen.

**Spin Doktor:** *(zu Bürgermeister)*

Eben nicht ... denn .... er hat versprochen in Opposition zu gehen, falls seine Partei nur den 2. Platz erreicht  
Er ist aber nicht zweiter geworden sondern ..... *(drückt auf Fernbedienung)*

*(BILD: Endstand Nationalratswahl 99 1. SPÖ 2. FPÖ 3. ÖVP) jawohl  
Dritter!*

*(Bürgermeister schüttelt nur unwillig den Kopf und macht abwertende Geste)  
(anerkennend) Eine äußerst kreative Form der Einhaltung eines Wahlversprechens.*

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor – unwillig)*

Das ist ja schön und gut, aber...

**Spin Doktor:** *(zu Bürgermeister)*

Kein Aber..... nächstes Beispiel.....

**Frank Stronach Fussball WM 2010!**

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor - unwillig)*

Kommen sie mir doch nicht mit dem daher.  
Der verzapft doch nur Unsinn.

**Spin-Doktor:** *(zu Bürgermeister)*

Moment, nicht so voreilig  
Frank Stronach ist im Österr. Fußball als großer Förderer und Mäzen aufgetaucht.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ende der 90-er Jahre hat er dann behauptet ....Österreich wird 2010 Fußball-Weltmeister

*(Bürgermeister stöhnt auf und greift sich an den Kopf)*

Und hier haben wir das Endergebnis der Fußball WM 2010 *(drückt auf Fernbedienung)*

*(BILD – Tabelle WM 2010) (Bürgermeister blickt verstört auf die Tabelle.)*

Rang	Mannschaft	Spiel	Sieg	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Tordifferenz	Punkte
		e	e	n	n	e	z	e
Spanien		7	6	0	1	8:2	+6	18
Portugal		7	6	0	1	12:6	+6	18
Deutschland		7	5	0	2	16:5	+11	15
Uruguay		7	3	2	2	11:8	+3	11

*(Alle restlichen Teilnehmer)*

Und... was sagt uns diese Tabelle...?

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor -zynisch)*

Also mir persönlich sagt diese Tabelle, dass Österreich gar nicht qualifiziert war.

**Spin-Doktor:** *(zu Spin-Doktor -euphorisch)*

Genau das ist der Punkt.

Österreich hat an dieser WM gar nicht teilgenommen.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor)*

Na also...Herrn Stronachs Prophezeiung war völlig falsch und totaler Nonsens.

**Spin Doktor:** *(zu Bürgermeister)*

Aber nur auf den ersten Blick.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor -ungehalten)*

Was heißt auf den ersten Blick ?

*(deutet auf de Tabelle)* Das können sie drehen und wenden wie sie wollen, Österreich war nicht dabei.

**Spin Doktor:** *(zu Bürgermeister -eindringlich)*

Sie müssen das nur aus einem anderen Blickwinkel betrachten.

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor -zynisch)*

Selbst wenn ich auf den Kirchturm steige und die Tabelle von oben betrachte, Österreich hat nicht teilgenommen.

**Spin Doktor:** *(zu Bürgermeister – listig fragend)*

Und was heißt das im Umkehrschluss.....?

**Bürgermeister:** *(zu Spin-Doktor -verständnislos)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Umkehrschluss....?

**Spin Doktor:** (zu *Bürgermeister* - erklärend und belehrend)

Wenn Österreich nicht qualifiziert war dann heißt das ?....(aufmunternde Geste zum *Bürgermeister diesen Satz zu vollenden, der zuckt aber nur ratlos mit den Schultern*)..... (stolz) dass die Alpenrepublik in diesem Turnier kein einziges Spiel verloren und auch kein einziges Tor erhalten hat.

Also liegt in der Behauptung des guten Onkel Frank... auch ein Körnchen Wahrheit. (*Bürgermeister greift sich an die Stirn und schüttelt verständnislos den Kopf*) (stolz) Das ist positives Denken.

Herr *Bürgermeister*, noch ein allerletztes Beispiel: (*abwehrende Geste des Bürgermeisters*)

Franz Duval - Gott hab ihn selig – Großinvestor in Bad Gastein (*Heilbad im Land Salzburg*).

**Bürgermeister:** (zu *Spin-Doktor*)

Na großartig, jetzt kommen sie mit dem daher.

Der wollte das ganze Ortszentrum von Bad Gastein renovieren und was hat er zustande gebracht, nichts !

**Spin Doktor:** (zu *Bürgermeister*)

Na, als renovieren im engeren Sinn kann man es vielleicht nicht bezeichnen was er gemacht hat, aber als....Umgestaltung.

**Bürgermeister:** (zu *Spin-Doktor*)

Herr Dr. Listig, ich war erst unlängst zur Kur in Bad Gastein, mir können sie nichts erzählen.

**Spin Doktor:** (*drückt auf Fernbedienung*)

Da... bitte... (*BILD - Ortszentrum mit Bauzaun*)

**Bürgermeister:** (zu *Spin-Doktor* - verärgert ausrufend)

Das ist ein Bauzaun... nur ein Bauzaun !

**Spin Doktor:** (zu *Bürgermeister*)

Stimmt, aber dadurch sieht das Ortszentrum jetzt anders aus... und wenn etwas anders aussieht als vorher dann wurde es.... umgestaltet.

**Bürgermeister:** (zu *Spin-Doktor*)

Also ehrlich Herr Dr. Listig, jetzt verstehe ich schön langsam, warum solche Politberater wie sie (*zeigt den Vogel*) Spin-Doktoren heißen.

**Spin Doktor:** (zu *Bürgermeister*)

Ach denken sie doch nicht so kleinkariert – man muss Visionen haben.

So wie der Filius unseres Großinvestors, der Duvall junior.

Der hat nämlich einen Lift vom Ortszentrum Bad Gastein direkt auf die Skipiste geplant.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(drückt auf Fernbedienung)

(BILD - Skilift vom Dach des Kongresshauses)

**Bürgermeister:** (zu Spin-Doktor - sarkastisch)

Wer solche Visionen hat, sollte einen Arzt aufsuchen.

**Spin Doktor:** ( zu Bürgermeister)

Aber keinesfalls.

Dieser Lift existiert bereits.

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Der Spin(n)-Doktor" von Christian Oberthaler*

Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

**Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text**

**Rote Bestellbox: Rollensatz**

**Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz**

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten  
Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

Hubertine Lind  
41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de) – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)